



Schwäbischer



REGIERUNG
VON SCHWABEN

Schulanzeiger

Amtliches Mitteilungsblatt der Regierung von Schwaben

140. Jahrgang

März 2023

Nr.03

INHALTSÜBERSICHT

AKTUELLES63

Woche der Aus- und Weiterbildung der Bayerischen Staatsregierung von 13. bis 19. März 2023 63

Bei der Langen Nacht der Berufe treffen sich Angebot und Nachfrage 64

Neuaufgabe des Mathematik-Wettbewerbs in der Grundschule 66

STELLENAUSSCHREIBUNGEN.....67

Stellenausschreibung für eine Stelle (A 12) für Fachlehrkräfte (m/w/d) am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt.II, in München, Außenstelle Bad Aibling 67

Stellenausschreibung für eine Stellenbesetzung der stellvertretenden Leitung (m/w/d) der Abteilung V des Staatsinstituts für die Ausbildung von Fachlehrern in Bayreuth zum Schuljahr 2023/2024 (A 15) 69

Förderschulen..... 71

Stellenausschreibung einer 1. Sonderschulkonrektorin/eines 1. Sonderschulkonrektors (m/w/d) für die Pankratiusschule, Sonderpädagogisches Förderzentrum III Augsburg Ost 71

Grundschulen und Mittelschulen 72

Rektoren/Rektorinnen (m/w/d) an Grund- und Mittelschulen 72

Konrektoren/Konrektorinnen (m/w/d) an Grund- und Mittelschulen 73

Ausschreibung einer Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (m/w/d) als Leiterin/Leiter eines Seminars für das Lehramt an Grundschulen 76

Ausschreibung einer Stelle für die Beratung Migration für Mittelschulen beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Aichach-Friedberg..... 77

Ausschreibung einer Fachberaterstelle für Englisch (Mittelschule) beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Aichach-Friedberg..... 79

Ausschreibung einer Fachberaterstelle für das Fach Technik beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Aichach-Friedberg	80
Ausschreibung einer Fachberaterstelle für Englisch (Grundschule) beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Dillingen a.d. Donau	81
Ausschreibung einer Fachberaterstelle für Englisch (Mittelschule) beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Dillingen a.d. Donau	82
Ausschreibung einer Fachberaterstelle für das Fach Technik beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Dillingen a.d. Donau	83
Ausschreibung einer Fachberaterstelle für Sport (Mittelschule) beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Dillingen a.d. Donau	84
Ausschreibung einer Fachberaterstelle für Umwelterziehung, Klimaschutz und Bildung für nachhaltige Entwicklung bei den Staatlichen Schulämtern im Landkreis Ostallgäu und in der Stadt Kaufbeuren ..	85
Ausschreibung einer Fachberaterstelle für das Fach Wirtschaft bei den Staatlichen Schulämtern im Landkreis Unterallgäu und in der Stadt Memmingen	86
Andere Regierungsbezirke	87
Schulaufsicht	87
VERÖFFENTLICHUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN	88
Ausschreibung der Stelle als Leiterin/Leiter (m/w/d) der Staatlichen Schulberatungsstelle für Oberbayern-Ost.....	88
NICHTAMTLICHER TEIL	91
6. BMAB-Kinder- und Jugendcamp für Kinder mit Handicap	91
Der Countdown läuft: Die SchulKinoWoche Bayern startet am 20. März 2023	92

AKTUELLES**Woche der Aus- und Weiterbildung
der Bayerischen Staatsregierung
von 13. bis 19. März 2023**

Am Ende des Sommers startet in Bayern traditionell das neue Ausbildungsjahr. Die Bayerische Staatsregierung organisiert deshalb vom 13. bis zum 19. März 2023 die bayernweite Woche der Ausbildung, um Jugendlichen und jungen Erwachsenen einen Überblick über die Ausbildungsvielfalt zu ermöglichen. Während der Woche können sich junge Menschen bei zahlreichen Veranstaltungen in ganz Bayern ein eigenes Bild über ihren Traumberuf und den künftigen Ausbildungsplatz machen.

Eingeleitet wird die Woche am 13. März 2023 mit einer Auftaktveranstaltung in der Staatlichen Berufsschule Lauingen, bei der Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Wirtschaft in einer Podiumsrunde sprechen. Daneben wird es während der gesamten Woche in allen Regionen des Freistaats sogenannte Schlüsselveranstaltungen geben.

Ziel der Woche ist es, Jugendliche (und deren Eltern) im Rahmen zahlreicher Veranstaltungen über die Vielfalt einer Aus- und Weiterbildung zu informieren: Berufs- und Berufsfachschulen öffnen ihre Werkstätten oder laden zum Tag der offenen Tür, Betriebe und Behörden geben Einblicke im Rahmen von Schnuppertagen sowie zahlreichen Veranstaltungen und Ausbildungsmessen informieren über unterschiedliche Berufsbilder.

Die Woche der Aus- und Weiterbildung unter Federführung des Bayerischen Wirtschaftsministeriums firmiert unter dem Dach der Allianz für starke Berufsbildung in Bayern, einem Zusammenschluss der Bayerischen Staatsregierung, des Bayerischen Handwerkstages, des Bayerischen Industrie- und Handelskammertages, der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. sowie der Regionaldirektion Bayern der Bundesagentur für Arbeit.

Nähere Informationen zu den geplanten Aktivitäten finden sich unter www.ausbildungswochen.bayern.

Hinweis des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Bei der Langen Nacht der Berufe treffen sich Angebot und Nachfrage

Fast 30 Firmen stellen in der **Geschwister-Scholl-Mittelschule Aichach** ihre Ausbildungsberufe vor. Manche der Neunt- und Zehntklässler haben schon konkrete Vorstellungen.

Das Hämmern ist bis auf den Gang der Geschwister-Scholl-Mittelschule Aichach zu hören. Im Klassenzimmer liegt ein Holzbalken, den zwei Schüler mit Hammer und Stemmeisen bearbeiten. Es ist einer von insgesamt rund 30 Workshops, bei denen Neunt- und Zehntklässler der Mittelschule und der Kühbacher Patenschule am Donnerstag bei der Langen Nacht der Berufe verschiedene Berufsbilder und Firmen kennenlernen können.



Einen ersten Eindruck, was ein Industrie- und Zerspanungsmechaniker können muss, bekamen die Schülerinnen und Schüler bei der Firma Haimer und Ausbildungsmeister Ludwig Regau.
Foto: Gerlinde Drexler

Zahnmedizinischer Fachangestellter, Zimmerer, Arzthelfer: Viele Berufe stellen sich vor

Ganz einfach sieht es aus, als Dimitri Milicevic die rosafarbene Masse in den Abformlöffel streicht und ihn dann auf ein Gebiss drückt. Der zahnmedizinische Fachangestellte stellt in einem der Workshops seinen Beruf vor. Dazu zeigt er zuerst ein Video, in dem detailliert der Beruf, die Ausbildungsdauer und auch die Weiterbildungsmöglichkeiten gezeigt werden. Dann dürfen die Schülerinnen und Schüler selbst aktiv werden und einen Abdruck von einem Gebiss machen. Was bei dem medizinischen Fachangestellten noch so einfach aussah, gestaltet sich dann doch schwieriger als erwartet. "Voll schwer" findet Nikolay Matev es, die Masse in den Löffel zu bekommen. Er müsse sich beeilen, sonst werde die Masse hart, mahnt Milicevic den 15-Jährigen. Matev kann sich "eher weniger" vorstellen, diesen Beruf lernen zu wollen. Er

würde gerne Friseur werden, aber da gebe es keinen Workshop, bedauert er. Jona Jashari dagegen hat der Workshop beim Zahnarzt gut gefallen. Die 14-Jährige möchte etwas mit Medizin und Büro lernen. Die beiden weiteren Workshops, für die sie sich entschieden hat, sind kaufmännische Berufe bei der Firma Tatonka sowie Verwaltungsfachangestellte bei der Stadt Aichach.

Julian Isele hat ebenfalls schon konkrete Vorstellungen, in welche Richtung er sich beruflich bewegen will: "Mein Traum ist es, etwas mit Holz zu machen." Die Zapfenlöcher aus dem Holzbalken im Workshop der Zimmererinnung auszustemmen, fand er gar nicht so schwer. Im Werkunterricht der Schule würden sie sich damit auch gerade beschäftigen, erzählt er. Hüsey-namin Jafarov möchte einen Beruf lernen, "bei dem Teamwork gefragt ist oder man draußen arbeitet wie in der Landwirtschaft". Zimmerer zu sein, kann sich der 15-Jährige vorstellen. Aber auch Medizin würde ihn interessieren. Deshalb hat er sich auch für einen Workshop beim Roten Kreuz eingetragen.



Rund 100 Neunt- und Zehntklässler nahmen an der Geschwister-Scholl-Mittelschule Aichach an der Langen Nacht der Berufe teil. Schulleiter Franz Negele eröffnete die Veranstaltung.

Foto: Gerlinde Drexler

Die Lange Nacht der Berufe findet bereits zum zwölften Mal an der Mittelschule statt. Jeder Schüler hat sich im Vorfeld drei Workshops ausgesucht, an denen er teilnehmen möchte. Den passenden Beruf zu finden, sei für die Schüler nicht einfach, sagt Schulleiter Franz Negele bei der Eröffnung. Die Schule hat deshalb ein breites Paket geschnürt, zu dem neben der Veranstaltung zum Beispiel auch Besuche bei der Arbeitsagentur, Praktika in verschiedenen Firmen oder die Online-Recherche nach Berufen gehören. Die Lange Nacht der Berufe sei ein Markt, bei dem Angebot und Nachfrage zusammentreffen. Zu den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gehören vor allem die 43 Neunt- und 37 Zehntklässler, die im Juli die Mittelschule verlassen werden.

Neuaufgabe des Mathematik-Wettbewerbs in der Grundschule



**Bearbeitung offener Aufgaben
im Dreier-Team**

**Mathematische Lösungsfindung
im Diskurs und Darstellung der
Lösungswege**

**Präsentation der Denkprozesse
und Ergebnisse im Team**

**Anknüpfung an den Kompetenzerwerb
im Lehrplan *PLUS* Grundschule**

Bearbeitung der Aufgaben und Präsentation der Ergebnisse

- ✓ Bearbeitungsteam: 3 Schülerinnen und Schüler
- ✓ Bearbeitungszeit: 60 Minuten
- ✓ Schriftliche Darstellung der Lösung, z. B. auf einem Plakat
- ✓ Präsentation vor der Jury in max. 5 Minuten

Kriterien der Bewertung

- ✓ Mathematisieren und geometrische Denkprozesse
- ✓ Präsentieren
- ✓ Teamarbeit und Kreativität

Ebenen des Wettbewerbs

- ✓ Schul-Ebene: Start nach den Osterferien
- ✓ Schulamts-Ebene: zwischen Ostern bis nach Pfingsten
- ✓ Finale an der Regierung von Schwaben am 10. Juli 2023 in Augsburg

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Stellenausschreibung für eine Stelle (A 12) für Fachlehrkräfte (m/w/d) am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt.II, in München, Außenstelle Bad Aibling

Am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern in München ist ab dem Schuljahr 2023/2024 eine Stelle für eine Fachlehrkraft mit der Ausbildung Ernährung & Gestaltung zu besetzen. Einsatzschwerpunkt ist die Außenstelle der Abteilung II in Bad Aibling. Ein tageweiser Einsatz am Standort München ist je nach dienstlichen Notwendigkeiten der Einsatzplanung gegebenenfalls erforderlich.

An der Abteilung II des Staatsinstituts wird die fachliche und pädagogisch-didaktische Vorbildung für den Beruf des Fachlehrers/der Fachlehrerin in den Fächerverbindungen Ernährung & Gestaltung, Englisch & Kommunikationstechnik, Sport & Kommunikationstechnik, Englisch & Sport, sowie im Erweiterungsfach Sport vermittelt. Die Ausbildung am Staatsinstitut endet mit einer pädagogisch-didaktischen Abschlussprüfung, die als Erste Lehramtsprüfung gilt.

Die Stelle weist folgendes Anforderungsprofil auf:

- Unterricht (fachliche und fachpraktische sowie didaktische Lernbereiche) im **Fach Ernährung und Gestaltung** im Rahmen der oben genannten Ausbildungsgänge gemäß Stundentafel und Lehrplan (siehe hierzu: www.lehrplan.fachlehrer.de),
- Unterrichtsplanung und -gestaltung in Abstimmung und Zusammenarbeit mit weiteren Lehrkräften sowie der Leitung an der Abteilung,
- Mitwirkung bei der Konzeption und Durchführung der fachlichen Abschlussprüfung sowie der mündlichen Prüfungen (Fachdidaktik) im Rahmen der pädagogisch-didaktischen Abschlussprüfungen (Erste Lehramtsprüfung),
- Beratung von Studierenden in der wöchentlichen Schulpraxis,
- Teilnahme an Informationsveranstaltungen zur Gewinnung von Fachlehrkräften,
- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung der Fachausbildung von Fachlehrkräften,
- Bereitschaft zur Unterrichtstätigkeit an beiden Standorten der Abteilung II des Staatsinstituts zur Ausbildung von Fachlehrern.

Es können sich Lehrkräfte bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- Erste und Zweite Lehramtsprüfung als Fachlehrkraft für Ernährung und Gestaltung,
- überdurchschnittliche Ergebnisse in der letzten dienstlichen Beurteilung,
- mehrjährige Berufserfahrung im staatlichen Schuldienst,
- fundierte Kenntnisse im Umgang mit und der Nutzung von digitalen Werkzeugen für die Unterrichtsgestaltung sowie Kooperation und Kollaboration im Kollegium.

Erwünscht sind:

- Erfahrungen in der Betreuung und Beratung von Studierenden in der Schulpraxis,
- Erfahrungen in der (Fach-)Lehrerfort- und ggf. -Weiterbildung,
- Erfahrungen im Bereich von Schul- und Unterrichtsentwicklung, insbesondere der Entwicklung und Umsetzung fachspezifischer Unterrichtskonzepte,
- Innovationsbereitschaft und proaktive Arbeitsweise,
- Kompetenzen im Bereich digitaler Medieneinsatz, gegebenenfalls Lehrbefähigung im Fach Informationstechnik (Erweiterungsfach).

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltrechtlichen Voraussetzungen ist eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 12 grundsätzlich möglich. Es wird darauf hingewiesen, dass vor einer Versetzung an das Staatsinstitut eine Probezeit im Wege der Abordnung abzuleisten ist. Frauen werden besonders aufgefordert sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Die Stelle ist für die Besetzung mit Schwerbehinderten geeignet. Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird erwartet, dass der Beamte bzw. die Beamtin (m/w/d) Wohnung am Dienort selbst oder in angemessener Nähe nimmt bzw. wohnhaft ist. Sollten mehrere Bewerber bzw. Bewerberinnen (m/w/d) für die Besetzung der Stelle im Wesentlichen gleich geeignet sein, wird die Auswahlentscheidung auf das Ergebnis eines Auswahlgesprächs im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus gestützt werden.

Die Bewerbungen sind bis spätestens **28.03.2023** auf dem Dienstweg bei der für den Bewerber bzw. die Bewerberin (m/w/d) zuständigen Regierung einzureichen. Die Regierung legt alle eingegangenen Bewerbungen zusammen mit den Bewerbungsunterlagen und den Personalakten dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus zur Entscheidung vor.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Gisela Stückl
Ministerialrätin

**Stellenausschreibung für eine Stellenbesetzung
der stellvertretenden Leitung (m/w/d)
der Abteilung V des Staatsinstituts
für die Ausbildung von Fachlehrern in Bayreuth
zum Schuljahr 2023/2024 (A 15)**

Am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abteilung V, in Bayreuth, ist zum Schuljahr 2023/2024 die Stelle der stellvertretenden Leitung (m/w/d) (A 15) der Abteilung V neu zu besetzen.

An der Abteilung V des Staatsinstituts wird die fachliche und pädagogisch-didaktische Vorbildung für den Beruf der Fachlehrkraft in den Fächerverbindungen Werken, Informationstechnik und Sport bzw. Kunst vermittelt.

Die vierjährige Ausbildung am Staatsinstitut endet mit einer pädagogisch-didaktischen Abschlussprüfung, die als erste Lehramtsprüfung gilt.

Die Stelle weist folgendes Anforderungsprofil auf:

- Planung und Organisation der erziehungswissenschaftlichen Fachbereiche,
- Mitwirkung bei der Lehrereinsatzplanung und Stundenplanerstellung,
- Planung und Organisation von Prüfungen (z. B. Eignungstest, Abschlussprüfungen),
- Planung und Organisation der Schulpraktika, insbesondere Kommunikation und Kooperation mit Regierung, Staatlichen Schulämtern, Praktikumsschulen und Praktikumslehrkräften sowie Zuordnung von Studierenden zu den Praktikumsstellen,
- Ansprechpartner für Studierende in Fragen der Ausbildungs- und Studienberatung,
- Unterricht in den Fachbereichen D, EWS sowie in IT, Sport oder Kunst,
- Mitwirkung bei der fachlichen und organisatorischen Weiterentwicklung,
- tägliche Verwaltungspräsenz, während der unterrichtsfreien Zeit (z. B. Ferien) nach Absprache.

Es können sich Lehrkräfte bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- Erste und zweite Lehramtsprüfung für das Lehramt an Grundschulen, Haupt- bzw. Mittelschulen, Förderschulen oder das Lehramt an Realschulen,
- überdurchschnittliche Ergebnisse in der letzten dienstlichen Beurteilung,
- mehrjährige Berufserfahrung im staatlichen Schuldienst auch in einem Amt als Konrektor bzw. Konrektorin, Rektor bzw. Rektorin, Beratungsrektor bzw. Beratungsrektorin, Institutsrektor bzw. Institutsrektorin oder Seminarrektor bzw. Seminarrektorin,
- einschlägige Erfahrung in der (Fach-)Lehrerbildung bzw. in der Erwachsenenbildung,
- Lehrerfahrung in erziehungswissenschaftlichen Fachbereichen (EWS, Schulpädagogik, Pädagogik oder Psychologie),
- Lehrbefähigung in Deutsch und mindestens in einem der Fachbereiche IT, Sport oder Kunst.

Erwünscht sind weiterhin:

- Ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten,
- Innovationsbereitschaft und eigenverantwortliche Arbeitsweise,
- Berufserfahrung in der Beratung und Vertrautheit mit den Aufgabenfeldern einer Verbindungslehrkraft oder vergleichbar,
- überdurchschnittliche Kenntnisse und Fertigkeiten in zeitgemäßen Informations- und Kommunikationssystemen,
- Entscheidungsfreude und Urteilskraft.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltrechtlichen Voraussetzungen ist eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 15 grundsätzlich möglich.

Es wird darauf hingewiesen, dass vor einer Versetzung an das Staatsinstitut eine Probezeit im Wege der Abordnung abzuleisten ist.

Frauen werden besonders aufgefordert sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Die Stelle ist für die Besetzung mit Schwerbehinderten geeignet. Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird erwartet, dass der Beamte bzw. die Beamtin (m/w/d) Wohnung am Dienstort selbst oder in angemessener Nähe nimmt bzw. wohnhaft ist.

Sollten mehrere Bewerber bzw. Bewerberinnen (m/w/d) für die Besetzung der Stelle im Wesentlichen gleich geeignet sein, wird die Auswahlentscheidung auf das Ergebnis eines Auswahlgesprächs im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus gestützt werden.

Die Bewerbungen sind bis zum **28.03.2023** auf dem Dienstweg bei der für den Bewerber bzw. die Bewerberin (m/w/d) zuständigen Regierung einzureichen.

Die Regierung legt alle eingegangenen Bewerbungen zusammen mit den Bewerbungsunterlagen und den Personalakten dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus zur Entscheidung vor.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Gisela Stückl
Ministerialrätin

Förderschulen

Stellenausschreibung einer 1. Sonderschulkonrektorin/eines 1. Sonderschulkonrektors (m/w/d) für die Pankratiusschule, Sonderpädagogisches Förderzentrum III Augsburg Ost

Schule/Schulort/ Schulart	Schüler- zahl	Klassen- zahl	Planstelle	Besoldungs- gruppe
Pankratiusschule, Sonderpädagogi- sches Förderzentrum III Augsburg Ost	249	21	SoKRin/ SoKR	A 15

An der **Pankratiusschule, Sonderpädagogisches Förderzentrum III Augsburg Ost**, ist die **Stelle einer ersten Sonderschulkonrektorin/eines ersten Sonderschulkonrektors (m/w/d)** neu zu besetzen.

Die Lehrkraft soll über eine hohe fachliche Qualifikation und langjährige Erfahrung in den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache und sozial-emotionale Entwicklung verfügen. Weitere Voraussetzungen sind Team- und Organisationsfähigkeit, Beratungskompetenz und Kontaktfreude. Erwartet wird eine teamfähige und flexible Führungspersönlichkeit mit Leitungserfahrung, die bereit ist, Verantwortung zu übernehmen und sich für die Weiterentwicklung sonderpädagogischer Förderung am Sonderpädagogischen Förderzentrum und in der Kooperation mit der allgemeinen Schule einzusetzen. Wünschenswert sind Erfahrungen in der Lehrerfortbildung.

Die Bewerbungsunterlagen sind bis spätestens **04. April 2023** auf dem Dienstweg bei der Regierung von Schwaben, Bereich 4 – Schulen, einzureichen:

**Regierung von Schwaben
Bereich 4 - Schulen
Fronhof 10
86152 Augsburg**

*ADin Susanne Reif
Leiterin des Bereichs Schulen*

Grundschulen und Mittelschulen

Rektoren/Rektorinnen (m/w/d) an Grund- und Mittelschulen

Staatliches Schulamt	Bezeichnung der Schule Schulort, Schulnummer	Schülerzahl	Klassenzahl	Planstelle	Besoldungsstufe
im Landkreis Augsburg	Mittelschule Untermeitingen [Schul-Nr. 8623]	209	12	R/Rin (m/w/d)	A 14
im Landkreis Günzburg	Mittelschule Krumbach (Schwabern) [Schul-Nr. 8723]	410	20	R/Rin (m/w/d)	A 14+AZ
im Landkreis Günzburg	Grundschule Günzburg Auf der Bleiche [Schul-Nr. 8712]	205	10	R/Rin (m/w/d)	A 14
im Landkreis Günzburg	Grundschule Offingen [Schul-Nr. 8854] Mittelschule Offingen [Schul-Nr. 8728]	252	13	R/Rin (m/w/d)	A 14
<i>Erwünscht sich Bewerberinnen und Bewerber mit dem Lehramt Grundschule.</i>					
im Landkreis Günzburg	Grundschule Günzburg-Südost [Schul-Nr. 8736]	175	8	R/Rin (m/w/d)	A 13+AZ ¹⁾
im Landkreis Günzburg	Grundschule Deisenhausen [Schul-Nr. 8708]	118	7	R/Rin (m/w/d)	A 13+AZ ¹⁾
im Landkreis Lindau (Bodensee)	Mittelschule Lindenberg i.Allgäu [Schul-Nr. 8794]	278	16	R/Rin (m/w/d)	A 14
im Landkreis Oberallgäu	Grundschule Durach [Schul-Nr. 8934] Mittelschule Durach [Schul-Nr. 8945]	576	28	R/Rin (m/w/d)	A 14+AZ

¹⁾ Amtszulage 225,43 €

Konrektoren/Konrektorinnen (m/w/d) an Grund- und Mittelschulen

Staatliches Schulamt	Bezeichnung der Schule Schulort, Schulnummer	Schüler- zahl	Klas- sen- zahl	Plan- stelle	Besol- dungs- stufe
im Landkreis Günzburg	Grundschule Ichenhausen [Schul-Nr. 8714]	324	14	KR/KRin (m/w/d)	A 13+AZ ¹⁾
im Landkreis Ostallgäu	Grundschule Nesselwang [Schul-Nr. 8835]	184	9	KR/KRin (m/w/d)	A 13+AZ ¹⁾
im Landkreis Unterallgäu	Grundschule Kirchheim i.Schw. [Schul-Nr. 8987] Mittelschule Kirchheim i.Schw. [Schul-Nr. 8870]	205	9	KR/KRin (m/w/d)	A 13+AZ ¹⁾
<i>An der Grundschule Kirchheim i.Schw. sind neben den Regelklassen auch zwei jahrgangskombinierte Klassen (1/2 und 3/4) eingerichtet. In der Mittelschule Kirchheim i.Schw. gibt es je eine Regelklasse in der 5. und 6. Jahrgangsstufe, die höheren Jahrgänge werden im Mittelschulverbund an einem anderen Standort beschult.</i>					
im Landkreis Unterallgäu	Sebastian-Kneipp-Grundschule Bad Grönenbach [Schul-Nr. 8990] Sebastian-Kneipp-Mittelschule Bad Grönenbach [Schul-Nr. 8867]	299	13	KR/KRin (m/w/d)	A 13+AZ ¹⁾
<i>Am Schulstandort Bad Grönenbach sind eine zweizügige Grundschule und eine einzügige Mittelschule (Regelklassen) eingerichtet.</i>					

¹⁾ Amtszulage 225,43 € | ²⁾ Amtszulage 291,09 €

Termine zur Vorlage der Bewerbungen

Zuständiges Schulamt der Bewerberin oder des Bewerbers:	Freitag, 24.03.2023
Zuständiges Schulamt für die ausgeschriebene Stelle:	Dienstag, 28.03.2023
Regierung von Schwaben:	Dienstag, 04.04.2023

Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber

1. Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen im amtlichen Schulanzeiger des jeweiligen Bezirks. Für die Besetzung der Stellen kommen staatliche Beamte und Beamtinnen (m/w/d) des Freistaats Bayern in Betracht.

2. Von den Bewerberinnen und Bewerbern erwarten wir, dass sie die erforderlichen EDV-Kenntnisse besitzen oder bereit sind, sämtliche für die Erfüllung der Dienstgeschäfte notwendigen EDV-Kenntnisse zu erwerben. Die Bereitschaft zur Schulentwicklung sowie Organisationsfähigkeit und die Zusammenarbeit im Team sind unabdingbar und werden vorausgesetzt.
3. Auf die mit Wirkung vom 01.02.2011 in Kraft getretenen Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften, Sonderschullehrkräften, Fachlehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke (KMBek vom 18.03.2011 Nr. IV.5-5 P 7010.1-4.23 489) wird hingewiesen.
4. Für Funktionsstellen an einer Grundschule können sich Lehrkräfte der neuen Lehrerbildung nur mit Lehrbefähigung Grundschule bewerben. Für Funktionsstellen an einer Mittelschule gilt dies analog nur mit Lehrbefähigung Hauptschule/Mittelschule. Wer zusätzlich zur Lehrbefähigung Grundschule die Lehrbefähigung an Hauptschulen/Mittelschulen erworben hat, kann sich um eine Funktionsstelle sowohl an einer Grund- als auch an einer Mittelschule bewerben.
5. Gemäß den Beförderungsrichtlinien (Nr. 3.2) ist die Berücksichtigung der Bewerbung einer Lehrkraft um eine Funktion in der Schulleitung (Schulleiterin/Schulleiter, ständige Vertreterin/ständiger Vertreter und weitere Vertreterin/weiterer Vertreter der Schulleitung) ausgeschlossen, wenn eine Angehörige oder ein Angehöriger im Sinne des Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz an der betreffenden Schule tätig ist. Sofern dies der Fall ist, ist im Bewerbungsschreiben ausdrücklich hierauf hinzuweisen. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, falls sich die Angehörige oder der Angehörige für den Fall der Auswahl der Bewerberin/des Bewerbers mit der Wegversetzung von der Schule einverstanden erklärt.
6. Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen andere pädagogische Aufgaben, die durch Anrechnungsstunden abgegolten werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden. In Einzelfällen kann diese Frist bis zu höchstens zwei Jahren verlängert werden.
7. Auf die Möglichkeit einer voraussetzungslosen Teilzeitbeschäftigung von Funktionsstelleninhaberinnen und Funktionsstelleninhaber wird verwiesen (siehe Schwäbischer Schulanzeiger, Mai 2007, S. 168).
8. Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).
9. Schwer behinderte Bewerberinnen und Bewerber haben Vorrang, wenn eine im Wesentlichen gleiche Eignung, Befähigung und fachliche Leistung vorliegt.
10. Die Regierung von Schwaben behält sich vor, Bewerberinnen und Bewerber, die das statusrechtliche Amt bereits innehaben, und solche Bewerberinnen und Bewerber, die sich auf einen höherwertigen Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.
11. In Ziffer 12 der Beförderungsrichtlinien ist geregelt, dass die Regierungen Ausnahmen von den erforderlichen Bewertungsstufen der dienstlichen Beurteilung zulassen können, wenn auch nach wiederholter Ausschreibung keine entsprechenden Bewerbungen vorliegen und an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und der Bewerber bzw. die Bewerberin für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint. Bei einer erneuten Ausschreibung können sich deshalb auch Lehrkräfte bewerben, die bei der Erstausschreibung den Beförderungsrichtlinien nicht entsprochen haben. Die Regierung behält sich vor, im Einzelfall eine entsprechende Ausnahme von den Beförderungsrichtlinien zuzulassen.
12. Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann die erfolgreiche Bewerberin oder der erfolgreiche Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl

zum Zeitpunkt der Beförderung erreicht und im darauf folgenden Schuljahr noch gesichert ist.

13. Es wird erwartet, dass die Schulleiterin oder der Schulleiter ihre oder seine Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt (KMS vom 18. August 1988 Nr. III/9-4/80284). Umzugskostenvergütung ist nach dem BayUKG vom 24. Juni 2005 (GVBl Nr. 12 vom 30. Juni 2005, S. 192) zu gewähren, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen erfolgt. Die Zusage der Umzugskostenvergütung soll gleichzeitig mit der den Umzug veranlassenden Maßnahme oder Weisung erteilt werden.
14. Beförderungen oder Funktionsübertragungen, die einen Schulwechsel der Lehrkraft bedingen, sollen zu Schuljahresbeginn erfolgen (Beförderungsrichtlinien 2011 s.o.).
15. Die Regierung von Schwaben verweist auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19.12.2006 „Qualifikation von Führungskräften an der Schule“ (KWMBI I Nr. 2/2007 – wiederabgedruckt im Schwäbischen Schulanzeiger 3/2009, S. 58 – 63), die am 01.08.2008 in Kraft getreten ist. Das Modul A (Vorqualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern) ist vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Es ergibt ein Portfolio (Nachweisliste ohne besondere Formalisierung) über die Qualifikation der Bewerberin/des Bewerbers für ein Führungsamt und ist von diesen selbst zu erstellen und zu führen. Dieses Portfolio ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

**Ausschreibung einer Stelle
einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (m/w/d)
als Leiterin/Leiter eines Seminars
für das Lehramt an Grundschulen**

Die Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (m/w/d) als Leiterin/Leiter eines Seminars für das Lehramt an Grundschulen (BesGr A 13+AZ) im Bereich des **Staatlichen Schulamtes im Landkreis Ostallgäu** ist zu besetzen.

Wichtige Hinweise:

1. Für die Beförderung zur Seminarrektorin/zum Seminarrektor als Leiterin/Leiter eines Seminars kommen grundsätzlich nur Bewerberinnen und Bewerber in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke“ – KMBek v. 18.03.2011 Nr. IV.5 – 5 P 7010.1 -4.23489, KWMBI Nr. 8/2011, S. 63 ff. – erfüllen.
2. Vorausgesetzt werden besondere schulpraktische und aktuelle schultheoretische Befähigungen, ebenso Organisationstalent und die Kompetenz, die Seminarteilnehmerinnen/Seminarteilnehmer für die künftigen Aufgaben in Unterricht und Erziehung vorzubereiten.
3. Die Regierung von Schwaben behält sich vor, Bewerberinnen/Bewerber, die das statusrechtliche Amt bereits innehaben, und solche Bewerberinnen/Bewerber, die sich auf einen höherwertigen Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.
4. Die Regierung von Schwaben strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in Funktionsstellen an. Frauen werden daher besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 Bay GIG).
5. Schwer behinderte Bewerberinnen/Bewerber haben Vorrang, wenn eine im Wesentlichen gleiche Eignung, Befähigung und fachliche Leistung vorliegt.

Den Bewerbungsgesuchen ist ein Portfolio beizufügen.

Termine zur Vorlage der Bewerbungen

Zuständiges Schulamt der Bewerberin oder des Bewerbers:
Zuständiges Schulamt für die ausgeschriebene Stelle:
Regierung von Schwaben:

Freitag, 24.03.2023
Dienstag, 28.03.2023
Dienstag, 04.04.2023

*ADin Susanne Reif
Leiterin des Bereichs Schulen*

Ausschreibung einer Stelle für die Beratung Migration für Mittelschulen beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Aichach-Friedberg

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Aichach-Friedberg ist die **Stelle für die Beratung Migration für Grund- und Mittelschulen** neu zu besetzen.

Um die Beratungsstelle können sich Lehrkräfte (m/w/d) bewerben, die eine Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache bzw. eine mehrjährige Erfahrung im Unterricht mit Kindern mit Migrationsgeschichte sowie ggf. die Ausbildung im Erweiterungsfach Islamischer Unterricht oder eine vergleichbare Qualifikation durch Lehrerfortbildungen nachweisen.

Bewerben können sich verbeamtete Lehrkräfte (m/w/d) oder Lehrkräfte (m/w/d) mit unbefristeten Verträgen an Mittelschulen.

Das Staatliche Schulamt gewährt der Fachberatung Anrechnungsstunden entsprechend den wahrgenommenen Aufgaben im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß Nr. 3.3 der Bekanntmachung über Stundenermäßigungen und Anrechnungsstunden der Lehrkräfte und Fachlehrkräfte an staatlichen Grund- und Mittelschulen vom 22. August 2019 (BayMBI. Nr. 384). Für die Aufgaben der Fachberatung gilt die Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 22.04.2021, Az. III.3-BO7128.0/8/2 über die Fachberatung entsprechend.

Die Aufgaben der Beraterin oder des Beraters für Migration sind in der Dienstanweisung für die Beraterinnen und Berater Migration an Grund-/Haupt-/Mittelschulen formuliert (Bekanntmachung des Bayer. Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 17. Mai 2011 Nr. IV.2-5 S 7400 – 4b.40810, veröffentlicht im KWMBI Nr. 12/2011 S. 119).

Die Stelle umfasst folgende Aufgaben:

- Beratung bei Sprachstandserhebungen auch in Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten
- Frühförderung für Kinder im Zusammenwirken der Kindertagesstätten und Grundschulen bei den Vorkursen Deutsch 240
- Koordination der Maßnahmen und Entwicklung von Konzepten zum gemeinsamen Unterricht von Schülerinnen und Schülern mit deutscher und nichtdeutscher Muttersprache insbesondere im Bereich der Grundschulen
- Koordination der Maßnahmen und Fortbildungsarbeit zum Unterricht in Deutschförderklassen und in Förderschienen für Kinder mit Migrations- und Fluchthintergrund
- Mitwirkung bei Fortbildungen im Grundschul- und Mittelschulbereich
- Information über Lehr- und Lernmittel, einschließlich Lernsoftware
- Beratung der Lehrkräfte bei der Umsetzung der interkulturellen Bildung und Erziehung

- Information über Projekte, Vereine, Ansprechpartner etc. in der Region (Vernetzung)
- Unterstützung bei der Elternarbeit

Termine zur Vorlage der Bewerbungen:

Zuständiges Schulamt der Bewerberin oder des Bewerbers:

Freitag, 24.03.2023

Zuständiges Schulamt für die ausgeschriebene Stelle:

Dienstag, 28.03.2023

Regierung von Schwaben:

Dienstag, 04.04.2023

ADin Susanne Reif

Leiterin des Bereichs Schulen

**Ausschreibung einer Fachberaterstelle
für Englisch (Mittelschule)
beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Aichach-Friedberg**

Beim **Staatlichen Schulamt im Landkreis Aichach-Friedberg** ist die Fachberaterstelle für Englisch (Mittelschule) neu zu besetzen.

Um die Fachberaterstelle können sich Lehrkräfte (m/w/d) bewerben, die über eine Qualifikation für den Englischunterricht an Mittelschulen verfügen. Die Eignung muss durch Prüfungen im Fach Englisch nachgewiesen werden.

Das Staatliche Schulamt gewährt der Fachberatung Anrechnungsstunden entsprechend den wahrgenommenen Aufgaben im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß Nr. 3.3 der Bekanntmachung über Stundenermäßigungen und Anrechnungsstunden der Lehrkräfte und Fachlehrkräfte an staatlichen Grund- und Mittelschulen vom 22. August 2019 (BayMBI. Nr. 384). Für die Aufgaben der Fachberatung gilt die Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 22.04.2021, Az. III.3-BO7128.0/8/2 über die Fachberatung entsprechend.

Schulleiterinnen und Schulleiter oder stellvertretende Schulleiterinnen und stellvertretende Schulleiter können grundsätzlich nicht zu Fachberaterinnen oder Fachberatern bestellt werden.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Termine zur Vorlage der Bewerbungen

Zuständiges Schulamt der Bewerberin oder des Bewerbers:	Freitag, 24.03.2023
Zuständiges Schulamt für die ausgeschriebene Stelle:	Dienstag, 28.03.2023
Regierung von Schwaben:	Dienstag, 04.04.2023

*ADin Susanne Reif
Leiterin des Bereichs Schulen*

**Ausschreibung einer Fachberaterstelle
für das Fach Technik
beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Aichach-Friedberg**

Beim **Staatlichen Schulamt im Landkreis Aichach-Friedberg** ist eine **Fachberaterstelle für das Fach Technik** zu besetzen.

Um die Fachberaterstelle können sich geeignete Fachlehrkräfte (m/w/d) mit musisch-technischer Ausbildung bewerben. Die Eignung muss durch entsprechende Prüfungen im Fach Werken/Technisch Zeichnen und dem bisherigen Einsatz im berufsorientierenden Zweig Technik nachgewiesen werden.

Das Staatliche Schulamt gewährt der Fachberatung Anrechnungsstunden entsprechend den wahrgenommenen Aufgaben im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß Nr. 3.3 der Bekanntmachung über Stundenermäßigungen und Anrechnungsstunden der Lehrkräfte und Fachlehrkräfte an staatlichen Grund- und Mittelschulen vom 22. August 2019 (BayMBI. Nr. 384). Für die Aufgaben der Fachberatung gilt die Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 22.04.2021, Az. III.3-BO7128.0/8/2 über die Fachberatung entsprechend.

Für ihre Tätigkeit erhalten die Fachberaterinnen und Fachberater nach Bewährung eine Amtszulage nach Fußnote 2 zur jeweilige Besoldungsgruppe (Amtszulage aktuell 60,93 € bei Vollzeitbeschäftigung).

Vorausgesetzt werden berufliche Erfahrungen sowie Kenntnisse im EDV-Bereich, insbesondere den Fachbereich betreffend.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Für das Amt „Fachberatung für das Fach Technik“ an Grund- und Mittelschulen können sich Fachlehrkräfte (m/w/d) der Besoldungsgruppen A 10 und A 11 bewerben.

Termine zur Vorlage der Bewerbungen

Zuständiges Schulamt der Bewerberin oder des Bewerbers:	Freitag, 24.03.2023
Zuständiges Schulamt für die ausgeschriebene Stelle:	Dienstag, 28.03.2023
Regierung von Schwaben:	Dienstag, 04.04.2023

*ADin Susanne Reif
Leiterin des Bereichs Schulen*

**Ausschreibung einer Fachberaterstelle
für Englisch (Grundschule)
beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Dillingen a.d. Donau**

Beim **Staatlichen Schulamt im Landkreis Dillingen a.d. Donau** ist die Fachberaterstelle für Englisch (Grundschule) neu zu besetzen.

Um die Fachberaterstelle können sich Lehrkräfte (m/w/d) bewerben, die über eine Qualifikation für den Englischunterricht an Grundschulen verfügen. Die Eignung muss durch Prüfungen im Fach Englisch nachgewiesen werden.

Das Staatliche Schulamt gewährt der Fachberatung Anrechnungsstunden entsprechend den wahrgenommenen Aufgaben im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß Nr. 3.3 der Bekanntmachung über Stundenermäßigungen und Anrechnungsstunden der Lehrkräfte und Fachlehrkräfte an staatlichen Grund- und Mittelschulen vom 22. August 2019 (BayMBI. Nr. 384). Für die Aufgaben der Fachberatung gilt die Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 22.04.2021, Az. III.3-BO7128.0/8/2 über die Fachberatung entsprechend.

Schulleiterinnen und Schulleiter oder stellvertretende Schulleiterinnen und stellvertretende Schulleiter können grundsätzlich nicht zu Fachberaterinnen oder Fachberatern bestellt werden.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Termine zur Vorlage der Bewerbungen

Zuständiges Schulamt der Bewerberin oder des Bewerbers:	Freitag, 24.03.2023
Zuständiges Schulamt für die ausgeschriebene Stelle:	Dienstag, 28.03.2023
Regierung von Schwaben:	Dienstag, 04.04.2023

*ADin Susanne Reif
Leiterin des Bereichs Schulen*

**Ausschreibung einer Fachberaterstelle
für Englisch (Mittelschule)
beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Dillingen a.d. Donau**

Beim **Staatlichen Schulamt im Landkreis Dillingen** a.d. Donau ist die Fachberaterstelle für Englisch (Mittelschule) neu zu besetzen.

Um die Fachberaterstelle können sich Lehrkräfte (m/w/d) bewerben, die über eine Qualifikation für den Englischunterricht an Mittelschulen verfügen. Die Eignung muss durch Prüfungen im Fach Englisch nachgewiesen werden.

Das Staatliche Schulamt gewährt der Fachberatung Anrechnungsstunden entsprechend den wahrgenommenen Aufgaben im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß Nr. 3.3 der Bekanntmachung über Stundenermäßigungen und Anrechnungsstunden der Lehrkräfte und Fachlehrkräfte an staatlichen Grund- und Mittelschulen vom 22. August 2019 (BayMBI. Nr. 384). Für die Aufgaben der Fachberatung gilt die Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 22.04.2021, Az. III.3-BO7128.0/8/2 über die Fachberatung entsprechend.

Schulleiterinnen und Schulleiter oder stellvertretende Schulleiterinnen und stellvertretende Schulleiter können grundsätzlich nicht zu Fachberaterinnen oder Fachberatern bestellt werden.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Termine zur Vorlage der Bewerbungen

Zuständiges Schulamt der Bewerberin oder des Bewerbers:	Freitag, 24.03.2023
Zuständiges Schulamt für die ausgeschriebene Stelle:	Dienstag, 28.03.2023
Regierung von Schwaben:	Dienstag, 04.04.2023

*ADin Susanne Reif
Leiterin des Bereichs Schulen*

**Ausschreibung einer Fachberaterstelle
für das Fach Technik
beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Dillingen a.d. Donau**

Beim **Staatlichen Schulamt im Landkreis Dillingen a.d. Donau** ist eine **Fachberaterstelle für das Fach Technik** zu besetzen.

Um die Fachberaterstelle können sich geeignete Fachlehrkräfte (m/w/d) mit musisch-technischer Ausbildung bewerben. Die Eignung muss durch entsprechende Prüfungen im Fach Werken/Technisch Zeichnen und dem bisherigen Einsatz im berufsorientierenden Zweig Technik nachgewiesen werden.

Das Staatliche Schulamt gewährt der Fachberatung Anrechnungsstunden entsprechend den wahrgenommenen Aufgaben im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß Nr. 3.3 der Bekanntmachung über Stundenermäßigungen und Anrechnungsstunden der Lehrkräfte und Fachlehrkräfte an staatlichen Grund- und Mittelschulen vom 22. August 2019 (BayMBI. Nr. 384). Für die Aufgaben der Fachberatung gilt die Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 22.04.2021, Az. III.3-BO7128.0/8/2 über die Fachberatung entsprechend.

Für ihre Tätigkeit erhalten die Fachberaterinnen und Fachberater nach Bewährung eine Amtszulage nach Fußnote 2 zur jeweilige Besoldungsgruppe (Amtszulage aktuell 60,93 € bei Vollzeitbeschäftigung).

Vorausgesetzt werden berufliche Erfahrungen sowie Kenntnisse im EDV-Bereich, insbesondere den Fachbereich betreffend.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben

.

Für das Amt „Fachberatung für das Fach Technik“ an Grund- und Mittelschulen können sich Fachlehrkräfte (m/w/d) der Besoldungsgruppen A 10 und A 11 bewerben.

Termine zur Vorlage der Bewerbungen

Zuständiges Schulamt der Bewerberin oder des Bewerbers:
Zuständiges Schulamt für die ausgeschriebene Stelle:
Regierung von Schwaben:

Freitag, 24.03.2023
Dienstag, 28.03.2023
Dienstag, 04.04.2023

*ADin Susanne Reif
Leiterin des Bereichs Schulen*

**Ausschreibung einer Fachberaterstelle
für Sport (Mittelschule)
beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Dillingen a.d. Donau**

Beim **Staatlichen Schulamt im Landkreis Dillingen a.d. Donau** ist eine **Fachberaterstelle für Sport (Mittelschule)** neu zu besetzen.

Um die Stelle können sich Lehrkräfte (m/w/d) an Mittelschulen, die eine Ausbildung im Fach Sport nachweisen und sich in angemessener Weise an der staatlichen Lehrerfortbildung beteiligt haben, bewerben.

Die Fachberatertätigkeit beinhaltet die Beratung, Betreuung und Fortbildung von Lehrkräften, die das Fach Sport unterrichten. Darüber hinaus wird eine aktive Mitarbeit im Arbeitskreis „Sport in Schule und Verein“ erwartet.

Das Staatliche Schulamt gewährt der Fachberatung Anrechnungsstunden entsprechend den wahrgenommenen Aufgaben im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß Nr. 3.3 der Bekanntmachung über Stundenermäßigungen und Anrechnungsstunden der Lehrkräfte und Fachlehrkräfte an staatlichen Grund- und Mittelschulen vom 22. August 2019 (BayMBI. Nr. 384). Für die Aufgaben der Fachberatung gilt die Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 22.04.2021, Az. III.3-BO7128.0/8/2 über die Fachberatung entsprechend.

Schulleiterinnen und Schulleiter oder stellvertretende Schulleiterinnen und stellvertretende Schulleiter können grundsätzlich nicht zu Fachberaterinnen oder Fachberatern bestellt werden.

Termine zur Vorlage der Bewerbungen

Zuständiges Schulamt der Bewerberin oder des Bewerbers:	Freitag, 24.03.2023
Zuständiges Schulamt für die ausgeschriebene Stelle:	Dienstag, 28.03.2023
Regierung von Schwaben:	Dienstag, 04.04.2023

*ADin Susanne Reif
Leiterin des Bereichs Schulen*

**Ausschreibung einer Fachberaterstelle
für Umwelterziehung, Klimaschutz und
Bildung für nachhaltige Entwicklung
bei den Staatlichen Schulämtern
im Landkreis Ostallgäu und in der Stadt Kaufbeuren**

Bei den **Staatlichen Schulämtern im Landkreis Ostallgäu und in der Stadt Kaufbeuren** ist die **Fachberaterstelle für Umwelterziehung, Klimaschutz und Bildung für nachhaltige Entwicklung** neu zu besetzen.

Die Fachberaterstelle umfasst folgenden Aufgabenschwerpunkte:

- Unterstützung der Schulen bei fächerübergreifenden Projekten im Bereich „Umwelterziehung“
- Beratung der Schulen bei der Gestaltung der Schulumgebung (z. B. Pausenhof, Schulgarten)
- Erstellung von Übersichten über Unterrichtsmaterialien zum Thema „Umwelterziehung“
- Erstellung von Konzepten zur Umsetzung von Zielen und Handlungsempfehlungen der Bildung für nachhaltige Entwicklung vor dem Hintergrund regionaler Gegebenheiten

Es können sich Lehrkräfte (m/w/d) aus dem Bereich der Grund- und Mittelschule bewerben.

Das Staatliche Schulamt gewährt der Fachberatung Anrechnungsstunden entsprechend den wahrgenommenen Aufgaben im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß Nr. 3.3 der Bekanntmachung über Stundenermäßigungen und Anrechnungsstunden der Lehrkräfte und Fachlehrkräfte an staatlichen Grund- und Mittelschulen vom 22. August 2019 (BayMBI. Nr. 384). Für die Aufgaben der Fachberatung gilt die Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 22.04.2021, Az. III.3-BO7128.0/8/2 über die Fachberatung entsprechend.

Schulleiterinnen und Schulleiter oder stellvertretende Schulleiterinnen und stellvertretende Schulleiter können grundsätzlich nicht zu Fachberaterinnen oder Fachberatern bestellt werden.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Termine zur Vorlage der Bewerbungen

Zuständiges Schulamt der Bewerberin oder des Bewerbers:
Zuständiges Schulamt für die ausgeschriebene Stelle:
Regierung von Schwaben:

Freitag, 24.03.2023
Dienstag, 28.03.2023
Dienstag, 04.04.2023

**Ausschreibung einer Fachberaterstelle
für das Fach Wirtschaft
bei den Staatlichen Schulämtern
im Landkreis Unterallgäu und in der Stadt Memmingen**

Bei den **Staatlichen Schulämtern im Landkreis Unterallgäu und in der Stadt Memmingen** ist die Stelle als **Fachberatung für das Fach Wirtschaft** neu zu besetzen.

Um die Fachberaterstelle können sich geeignete Fachlehrerinnen und Fachlehrer (m/w/d) mit musisch-technischer Ausbildung bewerben. Die Eignung muss durch entsprechende Prüfungen und dem bisherigen Einsatz im Fach Wirtschaft sowie durch Prüfungen im Fach „Schulpraxis im Maschinenschreiben“ nachgewiesen werden.

Die Fachberatertätigkeit beinhaltet die Beratung der Schulen sowie die Betreuung und Fortbildung von Fachlehrkräften, die das Fach Wirtschaft und Kommunikation (WiK) unterrichten.

Eine konstruktive Zusammenarbeit im musisch-technischen Bereich mit der Fachberatung Technik im Schulamtsbezirk wird vorausgesetzt.

Der Tätigkeitsbereich wird im gesamten Landkreis Unterallgäu und in der Stadt Memmingen liegen.

Das Staatliche Schulamt gewährt der Fachberatung Anrechnungsstunden entsprechend den wahrgenommenen Aufgaben im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß Nr. 3.3 der Bekanntmachung über Stundenermäßigungen und Anrechnungsstunden der Lehrkräfte und Fachlehrkräfte an staatlichen Grund- und Mittelschulen vom 22. August 2019 (BayMBI. Nr. 384). Für die Aufgaben der Fachberatung gilt die Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 22.04.2021, Az. III.3-BO7128.0/8/2 über die Fachberatung entsprechend.

Für das Amt einer Fachberaterin/eines Fachberaters für das Fach Wirtschaft an Mittelschulen können sich Fachlehrerinnen und Fachlehrer (m/w/d) der Besoldungsgruppen A10, sowie Fachoberlehrerinnen und Fachoberlehrer (m/w/d) der Besoldungsgruppe A11 bewerben.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Termine zur Vorlage der Bewerbungen

Zuständiges Schulamt der Bewerberin oder des Bewerbers:

Freitag, 24.03.2023

Zuständiges Schulamt für die ausgeschriebene Stelle:

Dienstag, 28.03.2023

Regierung von Schwaben:

Dienstag, 04.04.2023

*ADin Susanne Reif
Leiterin des Bereichs Schulen*

Andere Regierungsbezirke

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im eigenen amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung veröffentlichten Funktionsstellen (Zweite Ausschreibung) stehen grundsätzlich Bewerberinnen und Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten – allen zugänglichen – Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Die Amtlichen Schulanzeiger der einzelnen Regierungsbezirke finden Sie unter folgenden Internetadressen:

Oberfranken

https://www.regierung.oberfranken.bayern.de/service/amtliche_veroeffentlichungen/oberfrankischer_schulanzeiger/index.html

Mittelfranken

[Mittelfränkischer Schulanzeiger - Regierung von Mittelfranken \(bayern.de\)](https://www.mittelfranken.bayern.de/schulanzeiger)

Unterfranken

[Amtlicher Schulanzeiger der Regierung von Unterfranken - Regierung von Unterfranken \(bayern.de\)](https://www.underfranken.bayern.de/schulanzeiger)

Oberpfalz

[Amtlicher Schulanzeiger für den Regierungsbezirk Oberpfalz - Regierung der Oberpfalz \(bayern.de\)](https://www.oberpfalz.bayern.de/schulanzeiger)

Oberbayern

[Oberbayerischer Schulanzeiger - Regierung von Oberbayern](https://www.oberbayern.bayern.de/schulanzeiger)

Niederbayern

[Amtlicher Schulanzeiger für den Regierungsbezirk Niederbayern - Regierung von Niederbayern](https://www.niederbayern.bayern.de/schulanzeiger)

Schulaufsicht

Der Ausschreibungsort zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie von Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen ist

ausschließlich das Bayerische Ministerialblatt (BayMBL).

Das BayMBL wird elektronisch als Amtsblatt der Bayerischen Staatsregierung geführt und ist kostenfrei auf der Verkündungsplattform unter www.verkuendung.bayern.de verfügbar.

Darin sind auch Termine für die Vorlage der Bewerbungen an den jeweiligen Regierungen (Dienstweg) festlegt.

Die Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihre Bewerbungen mit folgenden Unterlagen einzureichen:

1. Aussagekräftiges Bewerbungsschreiben
2. Lebenslauf mit genauen Angaben über Bildungsweg
3. Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung mit Zeitangaben bei Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen
4. Kurze Zusammenstellung von außerschulischen Tätigkeiten (wie z. B. als Referentin/ Referent oder/und Autorin/Autor) sowie den erforderlichen EDV-Kompetenzen
5. Erklärung über Tätigkeit von Angehörigen im Sinne von Art. 20 VwVfG (Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz)

VERÖFFENTLICHUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN**Ausschreibung der Stelle als Leiterin/Leiter (m/w/d)
der Staatlichen Schulberatungsstelle für Oberbayern-Ost****Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus,
Az. IV.9-BS4305.3/2/1**

Die Stelle der Leiterin/des Leiters (m/w/d) der Staatlichen Schulberatungsstelle für Oberbayern-Ost ist zum 1. August 2023 neu zu besetzen. Die Staatliche Schulberatungsstelle ist der Dienststelle des Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Oberbayern-Ost zugeordnet. Der Dienort ist München. Die Staatliche Schulberatungsstelle ist als zentrale, schulartübergreifende Informations- und Beratungseinrichtung für Oberbayern-Ost zuständig und damit Ansprechpartner für Erziehungsberechtigte, Schülerinnen/Schüler und Lehrkräfte sowie für Schulleitungen und Schulaufsicht in Oberbayern-Ost.

Die Stelle ist in der Besoldungsgruppe A 15 + Amtszulage ausgebracht (Schulberatungsrektorin/Schulberatungsrektor bzw. Studiendirektorin/Studiendirektor als Leiterin/Leiter einer Staatlichen Schulberatungsstelle). Eine Beförderung kann erst bei Vorliegen der entsprechenden haushaltsrechtlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfolgen.

Die Aufgaben der Leiterin/des Leiters (m/w/d) der Staatlichen Schulberatungsstelle ergeben sich aus Art. 78 BayEUG und der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus „Schulberatung in Bayern“ vom 29. Oktober 2001 (KWMBI. I S. 454), zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 1. August 2019 (BayMBI. Nr. 316).

Der Leiterin/dem Leiter (m/w/d) obliegen außerdem die Mitarbeiterführung, die Einzelberatung in schwierigen Fällen sowie die verantwortliche Vertretung der Schulberatungsstelle in der Öffentlichkeit.

Von der Leiterin/dem Leiter (m/w/d) wird insbesondere die Erfüllung folgender Aufgaben erwartet:

- die Chancen und Möglichkeiten des differenzierten bayerischen Schulwesens, dessen Durchlässigkeit und die schulrechtlichen Bestimmungen gegenüber der Öffentlichkeit und den Medien überzeugend darzustellen,
- die vorgesetzten Dienststellen bei der Aufsicht über die Schulberatung und deren Weiterentwicklung zu unterstützen,
- die fachliche Betreuung (Dienstbesprechungen, Fort- und Weiterbildung) der Beratungslehrkräfte und Schulpsychologinnen und Schulpsychologen im Zuständigkeitsbereich verantwortlich zu leiten,

- beim regionalen Aufbau und bei der Weiterentwicklung der Schulberatung mitzuwirken, auch in der Konferenz der Schulaufsicht,
- mit anderen Staatlichen Schulberatungsstellen eng zusammenzuarbeiten,
- die Kooperation mit einschlägigen schulischen und außerschulischen Einrichtungen sicherzustellen – insbesondere mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen (ALP), dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) und den Universitäten.

Anforderungsprofil:

Bewerber können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte des staatlichen Schuldienstes (einschließlich Schulaufsichtsdienst) (m/w/d) sowie Beamtinnen/Beamte (m/w/d) an den Staatlichen Schulberatungsstellen, am ISB und an der ALP Dillingen, die die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:

- Befähigung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen,
- Erweiterungsprüfung im Fach Beratungslehrkraft (gem. § 111 LPO I) bzw. entsprechende Qualifikation im Sinne des Bayerischen Lehrerbildungsgesetzes (BayLBG),
- nachgewiesene mehrjährige Tätigkeit als Beratungslehrkraft
 - an einer Schule und
 - in mindestens einem Aufgabenfeld der Staatlichen Schulberatung (z. B. Lehrer-gesundheit, Demokratie und Toleranz, Mobbingprävention) oder im Rahmen einer Tätigkeit an der Staatlichen Schulberatungsstelle,
- vertiefte schulartübergreifende Kenntnisse des Schulwesens, auch über Bayern hin-aus.

Vorausgesetzt werden außerdem folgende überfachliche Qualifikationen:

- Sehr gute organisatorische Fähigkeiten,
- Fähigkeiten zu konzeptioneller Arbeit sowie zu Team- und Projektarbeit,
- Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche schnell, umfassend und lösungsorientiert einzuarbeiten,
- überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere bei der Erledigung termingebunde-ner Arbeiten,
- Kenntnisse im Einsatz neuer Medien und ein sicherer Umgang mit den gängigen Com-puterprogrammen.

Es wird erwartet, dass nach einer Berufung Wohnung am Dienstort oder in angemessener Nähe genommen wird.

Zur Sicherstellung eines kontinuierlichen Dienstbetriebs wird erwartet, dass die Tätigkeit durch die Bewerberin/den Bewerber (m/w/d) für mindestens fünf Jahre ausgeübt wird.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Die ausgeschriebene Stelle ist für die Besetzung mit einer/einem Schwerbehinderten (m/w/d) geeignet; Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGlG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) reichen ihre Bewerbung (bitte ohne Bewerbungsmappe/Kunststoffhefter) unter Angabe der privaten Anschrift und ihrer Dienststelle mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs sowie einer Kopie der Zeugnisse der beiden Staatsprüfungen (bzw. entsprechender Nachweise über die Vorbildung und Ausbildung im Sinne des BayLBG) auf dem Dienstweg beim Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Oberbayern-Ost ein. Der Bewerbung ist eine aktuelle Beurteilung beizulegen. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte sowie der Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen in Bayern vom 27. April 2021 (BayMBI. Nr. 332), bzw. Abschnitt B Nr. 7 der Richtlinien für die Beurteilung und die Leistungsfeststellung der Beamten und Beamtinnen im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 24. März 2021 (BayMBI. Nr. 272)).

Die bei der Vorlage der Bewerbung auf dem Dienstweg beteiligten Stellen nehmen zur Bewerbung Stellung. Regierungen und Ministerialbeauftragte legen die eingegangenen Bewerbungen über den Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Oberbayern-Ost dem Staatsministerium vor.

Den Bewerberinnen und Bewerbern (m/w/d) wird empfohlen, sich beim Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Oberbayern-Ost vorzustellen. In diesem Zusammenhang wird vom Dienstvorgesetzten auf Antrag eine Dienstreise genehmigt.

Für weitere Auskünfte steht im Staatsministerium Frau StDin Mira Neygandhi (Tel.: 089 2186-2716) gerne zur Verfügung.

Termin zur Vorlage der Bewerbung

bei dem Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Oberbayern-Ost	vier Wochen
und zur Vorlage beim Staatsministerium (Ref. IV.9)	sechs Wochen

jeweils nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung im BayMBI.

Stefan Graf
Ministerialdirektor

NICHTAMTLICHER TEIL

6. BMAB-Kinder- und Jugendcamp für Kinder mit Handicap

„Wenn wir wirklich etwas verändern wollen, brauchen wir vor allem Begeisterung.“

- Dalai Lama -

Schirmherr des Jugendcamps ist
Dr. Eckhart von Hirschhausen



FOTO: FRANK EIDEL



Herausgegeben vom Bundesverband für Menschen mit Arm- oder Beinamputation e.V. (BMAB)
Klosterkamp 24, 30000 Wedemark

KONTAKT & ANMELDUNG

Die Anmeldeunterlagen stehen auf www.ampucamp.de zum Download bereit, können per Email abgerufen oder telefonisch angefordert werden.

Telefon: 089/4161740-0
Telefax: 089/4161740-90
Email: info@bmab.de
Web: www.ampucamp.de



FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

mit Amputationen und Gliedmaßenfehlbildungen | 29.07. bis 06.08.2023
in der Wedemark bei Hannover

Organisiert vom Bundesverband für Menschen mit Arm- oder Beinamputation e.V. (BMAB), Klosterkamp 24, 30000 Wedemark





Die Amputee Coalition (of America) veranstaltet seit Jahren erfolgreich das "Paddy Rossbach Youth Camp". Im Sommer 2015 hat der Bundesverband für Menschen mit Arm- oder Beinamputation e.V. (BMAB) die Idee übernommen und erfolgreich das erste deutsche Jugendcamp ausgerichtet. Vom 29.07. bis 06.08.2023 findet das 6. Jugendcamp für 70 Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 17 Jahren in der Wedemark (Gemeindeteil Gailhof) bei Hannover statt.



EINE WOCHE SPASS UND ACTION PUR!

- mit Prothese in den Hochseilgarten
- ein Sporttag mit Handicap-Sportlern mit Prothese ins Kanu
- Schwimmen & Tauchen mit Handicap
- Kletterwand, Kistenklettern, Reiten, Bogenschießen und vieles mehr



AUSTAUSCH AUF AUGENHÖHE

Vielen Eltern fehlt der Kontakt „auf Augenhöhe“ zu anderen Eltern. Eltern, die ihre Kinder abholen, bieten wir an, am Vortag der Abreise der Kinder am **Abschlussgrillen** teilzunehmen. Die Übernachtung kann in einem nahe gelegenden Hotel/Pension gebucht werden.



FÖRDERN UND FORDERN

Unsere Aktivitäten sind darauf ausgerichtet, dass die Kinder und Jugendlichen mit Spaß und Freude in der Gemeinschaft entdecken, welche Möglichkeiten sie auch mit Behinderung haben. Die körperlichen und sportlichen Aktivitäten fördern und schulen die Beweglichkeit, bauen Vorurteile ab, auch die eigenen, definieren das Selbstbild und fördern das Selbstbewusstsein. In der Gemeinschaft mit den anderen Kindern und Jugendlichen werden Akzeptanz, Toleranz und Kooperation gefördert und gestärkt. Gegenseitige Hilfe und Unterstützung werden selbstverständlich - und vielleicht können wir so in einem gewissen Rahmen dazu beitragen, die allgemeine soziale Distanz etwas abzubauen.



UNTERKUNFT

Der Stützpunkt des Jugendcamps befindet sich in der Wedemark, im Jugend-, Gäste- und Seminarhaus Gailhof(JuGS) bei Hannover. Im Haupthaus werden wir in zum Teil behindertengerechten Drei- bis Fünfbettzimmern untergebracht.

KOSTEN

Die Teilnahmegebühr beträgt **150,00 €** inkl. Verpflegung, Übernachtung, Programm und Bahn-Fahrtkosten.



Fotos: www.jug-gailhof.de/ / BMAB

Der Countdown läuft: Die SchulKinoWoche Bayern startet am 20. März 2023

2. Pressemitteilung
16. SchulKinoWoche Bayern



STAATSIKITÄT FÜR SCHULQUALITÄT
UND BILDUNGSFORSCHUNG
MÜNCHEN

Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus



Der Countdown läuft: Anmeldefrist für die SchulKinoWoche Bayern läuft noch bis 1. März 2023

Mit über 70 filmpädagogischen Kinoseminaren mehr sehen und mehr verstehen

München, 17. Februar 2023 – Der Countdown läuft: Vom 20. bis 31. März 2023 steht in ganz Bayern mit der SchulKinoWoche wieder der Film auf dem Stundenplan. Denn dann lädt das landesweit größte Filmbildungsprojekt bayerische Schülerinnen und Schüler für zehn Tage in rund 130 Kinos in 116 Städten zu einem auf Unterrichtsfächer und lehrplanrelevante Themen aller Jahrgangsstufen und Schularten abgestimmten Filmprogramm. Mehr als 150.000 Schülerinnen und Schüler sind bereits jetzt zur Filmbildungswoche angemeldet. Die einzigartige Projektwoche zur Stärkung von Film- und Medienkompetenz mit ausgewählten Spiel-, Animations- und Dokumentarfilmen wird durch filmpädagogische Kinoseminare, Workshops für Lehrkräfte und umfangreiche Begleitmaterialien abgerundet. Anmeldungen sind noch bis zum 1. März 2023 möglich.

Filmvermittlung hautnah in über 70 Kinoseminaren

Filmerlebnisse der besonderen Art schaffen die rund 70 Kinoseminare. Die beliebten und bereits jetzt gut gebuchten Veranstaltungen werden von pädagogischen Referentinnen und Referenten begleitet, die den Blick auf die präsentierten Filme erweitern. Dabei stehen thematische, filmästhetische und -dramaturgische Fragestellungen im Mittelpunkt der Seminare. Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen erhalten altersgerecht einen Zugang zum Medium Film in all seinen Facetten. Unmittelbare Einblicke hinter die Kulissen des Filmemachens erfahren Schulklassen in den ausgewählten Veranstaltungen, an denen Filmschaffende selbst Rede und Antwort stehen. Als Gäste haben sich bereits für das KinoSeminar zum Film *Der Passfälscher* Produzent **Martin Kosok** in Augsburg und Bamberg sowie Regisseurin **Maggie Peren** in München angekündigt. Regisseur **Steffen Krones** ist Gast beim Workshop zu *The North Drift – Plastik in Strömen* in Bayreuth und München und Regisseurin **Saralisa Volm** wird zu *Schweigend steht der Wald* nach Weiden kommen. Angefragt sind außerdem **Michael „Bully“ Herbig** für seinen Film *Tausend Zeilen*, Regisseur **Christian Lerch** zum Film *Das Glaszimmer*, die Produzenten von *Räuber Hotzenplotz* **Jacob Claussen** und **Uli Putz** sowie der Produzent von *Geschichten vom Franz Ingo Fliess*.

gefördert von:



KinoSeminare zu Sonderreihen und Schwerpunktthemen

Sonderreihen mit verschiedenen Themenschwerpunkten sind wesentlicher Bestandteil der jährlich stattfindenden SchulKinoWochen. Darauf abgestimmte Kinoseminare greifen die jeweiligen Schwerpunkte auf und intensivieren den Austausch zu spannenden und aktuellen Themen aus Wissenschaft, Politik und Geschichte. Zum **Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum** finden Workshops in Kooperation mit dem **DLR School Lab** (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt) statt: In **Fürstentfeldbruck** und **München** zum Film *Peterchens Mondfahrt* und für Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse zum Film *Aufbruch zum Mond* in **Germering**.

Im Zusammenhang mit der Sonderreihe **17 Ziele – Kino für eine bessere Welt** sind Seminare zum Dokumentarfilm *Bigger Than Us* in **Neuburg** und zum Animationsfilm *Die Odyssee* in **Nürnberg, Regensburg** und **Schrobenhausen** geplant.

Der Film *Stop-Zemlia* von **Kateryna Gornostai** aus der Sonderreihe **Aufwachsen in der Ukraine – Aktuelle filmische Perspektiven** der Bundeszentrale für politische Bildung gibt einen Einblick in das Gefühlsleben junger Menschen und wird in zwei begleitenden Seminaren in **München** vorgestellt.

Zum **Weltwassertag** am **22. März** finden Kinoseminare zu Filmen statt, die das Thema „Wasser“ behandeln: In **Erding** zu *Checker Tobi und das Geheimnis des Wassers*, in **München** zu *Into the Ice* und in **Rosenheim** sowie **Gunzenhausen** zu *The North Drift – Plastik in Strömen*.

Detaillierte Informationen zu allen stattfindenden Kinoseminaren sind unter <https://www.schulkino-woche.bayern.de/begleitangebot/kinoseminare/> abrufbar.

Offizielle Eröffnung der 16. SchulKinoWoche Bayern in München

Die diesjährige SchulKinoWoche wird in den **Münchener City-Kinos** eröffnet. Den offiziellen Startschuss zur bayernweit größten Filmbildungsinitiative gibt wie bereits in den vergangenen Jahren der bayerische Kultusminister **Prof. Dr. Michael Piazzolo**. Als Auftaktfilm wird die Mediensatire *Tausend Zeilen* von **Michael „Bully“ Herbig** gezeigt. Im anschließenden Filmgespräch mit Regisseur Herbig und Drehbuchautor **Hermann Florin** werden die Hintergründe des Films beleuchtet, der auf wahren Begebenheiten und dem Sachbuch *Tausend Zeilen Lüge* von Juan Moreno beruht. Zudem finden vertiefende Workshops für die teilnehmenden Schulklassen statt. Zu einem **Podiums- und Pressegespräch** mit Kultusminister **Prof. Dr. Michael Piazzolo**, mit **Leopold Grün**, Geschäftsführer VISION KINO, den anwesenden Filmschaffenden sowie Lehrkräften lädt die Filmbildungsinitiative parallel zur Filmvorführung ein. Moderiert wird die Auftaktveranstaltung von **Christina Wolf** vom Bayerischen Rundfunk.

Lehrkräfte können ihre Schulklassen noch bis zum **1. März 2023** für Kinobesuche und Kinoseminare anmelden. Mehr Informationen zum gesamten Filmbildungsangebot, den Sonderprogrammen und Workshops für Lehrkräfte der SchulKinoWoche Bayern 2023 finden sich unter <https://www.schulkinowoche.bayern.de/>

gefördert von:



Über die SchulKinoWochen

Die SchulKinoWochen sind ein bundesweites Filmbildungsangebot von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz. VISION KINO ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Film- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Sie wird unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek sowie der „Kino macht Schule“ GbR, bestehend aus dem Verband der Filmverleiher e. V., dem HDF Kino e. V., der Arbeitsgemeinschaft Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e. V. und dem Bundesverband kommunale Filmarbeit e. V. Die Schirmherrschaft über VISION KINO hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier übernommen.

Die SchulKinoWoche Bayern ist ein Projekt von VISION KINO, koordiniert und durchgeführt vom Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus.

Das Kultusministerium unterstützt die SchulKinoWoche als Bildungsmaßnahme zur Förderung von Film- und Medienkompetenz. Es begrüßt die Teilnahme der bayerischen Schulen und erkennt den Besuch der Filmvorstellungen als Unterrichtszeit an.

www.schulkinowoche.bayern.de / www.visionkino.de / www.isb.bayern.de / www.km.bayern.de

Pressekontakt: Andrea Ungereit-Hantl – SchulKinoWoche Bayern 2023 – Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) – Telefon 089-45226392 – Mobil: 0172-8965148 – skw.presse@isb.bayern.de

gefördert von:

